

Schulcurriculum ev. Religion, Qualifikationsstufe, Max-Windmüller-Gymnasium, Lehrbuch: Kursbuch Religion, Sekundarstufe II

Thema: 1. Auseinandersetzung mit der Gottesfrage

Unterrichtssequenz: 1.1 Gottesglaube im interreligiösen Kontext

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...	Unterrichtsinhalte	Mögliche Materialien und Medien
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen</li> <li>- religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt entdecken</li> </ul>	<p>setzen sich mit der Auffassung auseinander, dass „Gott“ das bezeichnet, woran Menschen ihr Herz hängen und worauf sie sich bedingungslos verlassen (G)</p>	<p>Luther: Großer Katechismus (1. Gebot); Paul Tillich: „das was und unbedingt angeht“, Erfahrungen von Verlässlichkeit; Verabsolutierung von wirtschaftlichen und gesellschaftlichen, aber auch religiösen Heilsversprechen</p>	
<p><b>Deutungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen</li> <li>- Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen</li> </ul>	<p>erklären die Spannung zwischen der Rede von Gott und der Unverfügbarkeit Gottes (G)</p>	<p>Gott in der Alltagssprache; biblische Rede von Gott; Bilderverbot (mit interreligiösem Vergleich); Gottessymbole; Gottesvorstellungen in Medien, Kunst, Literatur, Musik; patriarchales Gottesbild und feministische Kritik, trinitarische Rede von Gott</p>	<p><b>Kursbuch Religion, S. 108ff, Kapitel: Religionen</b> CD ElfZwölf</p>
<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede erklären und kriteriengeleitet bewerten</li> </ul>	<p>Vergleichen die trinitarische Gottesvorstellung mit dem jüdischen und islamischen Monotheismus (R)</p>	<p>Trinität als systematisch-theologische Denkfigur, Glaubensbekenntnisse (z.B. Apostolicum, Sch' ma Israel, Schahada), aktuelle und sakrale Darstellungen in Liturgie und Kunst</p>	<p>Texte Religionsbuch Oberstufe, S. 178-190, S. 159f, S. 169-174 Kliemann, Reinert: Gott (Calwer)</p>
<p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen</li> <li>- Gemeinsamkeiten von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen sowie Unterschiede benennen und im Blick auf mögliche Kommunikationspartner kommunizieren</li> </ul>	<p>stellen anhand konkreter Beispiele Möglichkeiten und Grenzen der interreligiösen Verständigung dar (R)</p>	<p>Gesellschaften für jüdisch-christliche Zusammenarbeit, Moscheebau, Bedeutung von Kopftusch und Burka, Karikaturenstreit, Fundamentalismus</p>	<p>Klett-Heft Jesus Christus S. 36ff Moment Mal Oberstufe: S. 190ff; 210ff</p>
<p><b>Fachspezifische Methoden:</b> Bildanalyse, Exegese <b>Fachübergreifende Bezüge:</b></p>			

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...	Unterrichtsinhalte	Mögliche Materialien und Medien
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Situationen erfassen, in denen Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen</li> <li>- Ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen.</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen</li> <li>- theologische Texte sachgemäß erschließen</li> <li>- Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsamkeiten von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen sowie Unterschiede benennen und im Blick auf mögliche Dialogpartner kommunizieren</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen theologischer Argumentation vergleichen und bewerten</li> <li>-</li> </ul>	<p>setzen sich mit der Theodizeefrage und der Erfahrung der Abwesenheit Gottes auseinander (G)</p> <p>interpretieren die Shoah als tiefste Durchkreuzung des Redens von Gott (G)</p> <p>beschreiben das besondere Verhältnis zwischen Christentum und Judentum ®</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b> Hiob (in Auswahl), Ps 22</p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> Atheismus, deus absconditus, deus revelatus, Fundamentalismus, JHWH, Theodizee, Shoah</p>	<p>Umgang mit Leiderfahrungen, Hiob, gegenwärtige christlich-theologische Entwürfe zur Theodizeefrage, deus absconditus, der (mit)leidende Gott</p> <p>Theologie nach Auschwitz(z.B. Metz, Moltmann, Sölle, Steffensky), Theodizeefrage in der jüdischen Theologie nach der Shoah (z.B. Jonas, Wiesel) und in der Literatur</p> <p>Teilen einer gemeinsamen heiligen Schrift, Veränderung der christlichen Wahrnehmung des Judentums in den letzten Jahrzehnten, Erinnerungskultur, Umgang mit gegenwärtigem Antisemitismus</p>	<p><b>Kursbuch Religion: S. 80ff, S. 96, S. 98 f, S. 102f</b></p> <p>ElfZwölf: Atheismus und Gotteserfahrung (4)</p> <p>Gott in Lebensgeschichten (5 + CD-Texte)</p> <p>Religionsbuch Oberstufe: S. 122f</p> <p>Moment Mal Oberstufe: S. 70ff</p> <p>Filme: Adams Äpfel</p> <p>Warum lässt Gott das zu: Spin (Kurszfilm)</p>
<p>Fachspezifische Methoden: Bildanalyse, Filmanalyse, Exegese</p> <p>Fächerübergreifende Bezüge:</p>			

Schulcurriculum ev. Religion, Qualifikationsstufe, Max-Windmüller-Gymnasium, Lehrbuch: Kursbuch Religion, Sekundarstufe II

Thema: 1. Auseinandersetzung mit der Gottesfrage

Unterrichtssequenz: 1.3 Kritische Anfragen an den Gottesglauben

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...	Unterrichtsinhalte	Mögliche Materialien und Medien
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Situationen erfassen, in denen Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- theologische Texte sachgemäß erschließen</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsamkeiten von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen sowie Unterschiede benennen und im Blick auf mögliche Dialogpartner kommunizieren</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen theologischer Argumentation vergleichen und bewerten sowie Unterschiede benennen und im Blick auf mögliche Kommunikationspartner kommunizieren</li> <li>-</li> </ul>	<p>nehmen zu einem klassischen religionskritischen Konzept theologisch begründet Stellung (G)</p>	<p>Feuerbach, Nietzsche, Marx, Freud, Sartre, Camus</p>	<p><b>Kursbuch Religion: S. 98ff S. 255, S. 261, S. 267, S. 273S. 278; Kap.: Wirklichkeit</b></p> <p>ElfZwölf: Atheismus und Gotteserfahrung (4) + CD-Texte</p> <p>Moment Mal! Oberstufe: S. 90 ff</p>
	<p>setzen sich mit gegenwärtigen Infragestellungen des Glaubens auseinander (G)</p>	<p>Naturwissenschaft und Glaube, Hirnforschung, Neuer Atheismus</p>	
	<p>Erläutern die tiefgreifende Relativierung der Frage nach verbindlicher Wahrheit in der Folge der Aufklärung (R)</p>	<p>Schriftverständnis, Ringparabel, „Christlicher Glaube und religiöse Vielfalt in evangelischer Perspektive“ (EKD-Denkschrift), Theologie der Religionen</p>	
	<p><b>Biblische Basistexte:</b></p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> Religionskritik</p>		

**Fachspezifische Methoden:** Analyse von Karikaturen

**Fachübergreifende Bezüge:**